

FDP | 18.08.2016 - 11:30

Union und SPD fahren Sozialsysteme gegen die Wand



Die Finanzierung der Rente wird immer teurer. Bis 2020 soll der Zuschuss des Bundes zur Rentenversicherung auf mehr als 100 Milliarden Euro steigen. Mit Blick auf steil steigende Sozialbeiträge übt FDP-Chef Christian Lindner scharfe Kritik an der Großen Koalition. [Gegenüber der "Bild"-Zeitung](#) [1] rügte er, dass Christ- und Sozialdemokraten "die Sozialversicherungssysteme sehenden Auges gegen die Wand" fahren würden. Der Freidemokrat machte die Wahlgeschenke von Schwarz-Rot für die zunehmende Belastung der Arbeitnehmer verantwortlich.

"Gerade eine Große Koalition hätte Rente, Gesundheit und Pflege zukunftsfit machen müssen. Stattdessen wurden Wahlgeschenke verteilt und Leistungen ausgeweitet", stellte Lindner klar. Diese unverantwortliche Politik räche sich jetzt, monierte er. "Die Sozialabgaben werden im nächsten Jahr über die 40-Prozent-Marke steigen und damit die Bürger zusätzlich belasten. Steigende Sozialabgaben sind die Steuererhöhungen von Union und SPD", konstatierte der FDP-Chef.

FDP-Präsidiumsmitglied Volker Wissing [zeigte sich ähnlich entsetzt](#) [2] über die fehlende Gerechtigkeit in der schwarz-roten Sozialpolitik. "CDU und ??SPD verweigern den Beschäftigten nicht nur eine steuerliche Entlastung. Durch ihre Politik treibt die GroKo die Sozialabgaben über die 40-Prozent-Marke", verdeutlichte er. "Offensichtlich besteht Einigkeit innerhalb der Bundesregierung, dass sich Arbeit nicht mehr lohnen soll."

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/union-und-spd-fahren-sozialsysteme-gegen-die-wand>

[1] <http://www.bild.de/politik/inland/lindner-sozialbeitraege-47375408.bild.html> [2]
<https://www.facebook.com/Wissing.FDP/posts/1753782198203837>